

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:	V/0942/2014
Auskunft erteilt:	Herr Uetz
Ruf:	492 60 20
E-Mail:	Uetz@stadt-muenster.de
Datum:	26.11.2014

Betrifft

Die Stadt lädt die GAYCOM nach Münster ein
Antrag der FDP-Fraktion im Rat der Stadt Münster Nr. A-R/0041/2014

Beratungsfolge

03.12.2014 Haupt- und Finanzausschuss
10.12.2014 Rat

Vorberatung
Entscheidung

Beschlussvorschlag

1. Die Stadt Münster lädt die Veranstalter (Landesarbeitsgemeinschaft Lesben in NRW, Schwules Netzwerk NRW) ein, die GAYCOM im Jahr 2015 in Münster durchzuführen.
2. Der Antrag der FDP-Ratsfraktion (Anlage) ist damit erledigt.

Begründung:

Die GAYCOM ist das jährliche Vernetzungstreffen der in der Landes- und Kommunalpolitik tätigen Akteurinnen und Akteure einer aktiven Minderheitenpolitik für Lesben und Schwule in NRW. Die Geschäftsstellen der Landesarbeitsgemeinschaft Lesben NRW und des Schwulen Netzwerks NRW koordinieren die Tagung. Eingeladen werden Akteurinnen und Akteure aus Vereinen, Politik und Verwaltung und von kommunalen runden Tischen der örtlichen Lesben- und Schwulenpolitik. Die GAYCOM hat in den letzten Jahren in verschiedenen Städten in Nordrhein-Westfalen (im Regelfall in den Rathäusern) stattgefunden (z. B. Düsseldorf, Wuppertal, Dortmund und im letzten Jahr in Bielefeld).

Die Verwaltung hat mit dem Landesgeschäftsführer des Netzwerks, Herrn Markus Johannes, Kontakt aufgenommen, um vorzuklären, ob Interesse besteht, die GAYCOM im Jahr 2015 in Münster durchzuführen. Herr Johannes hat mitgeteilt, dass die Veranstalter, falls der Rat seine Zustimmung erteilt, sehr gerne die GAYCOM 2015 im Rathaus der Stadt durchführen würden.

An der GAYCOM nehmen im Regelfall ca. 50 bis 60 Personen teil. Die Veranstaltung findet jeweils im Herbst (September/Oktober) statt. Der Termin für die GAYCOM 2015 wird - entsprechendes Votum des Rates vorausgesetzt - dann noch mit dem Veranstalter konkret abgestimmt.

Seitens der Stadt wird erwartet, dass die Räume (kostenfrei) zur Verfügung gestellt werden und die einladende Stadt die Kosten für einen Imbiss für die Gäste übernimmt. Die Veranstalter übernehmen die Organisation der Veranstaltung und die Kosten für Einladung, Anmeldung, Moderation sowie ggf. Vorträge.

Die Räume können – dies ist dann noch formal vom Hauptausschuss zu beschließen – kostenfrei dem Veranstalter zur Verfügung gestellt werden, da die Stadt ein besonderes Interesse hat, diese Veranstaltung in Münster durchzuführen. Die Kosten für Imbiss und Getränke können aus Mitteln des Dezernates Oberbürgermeister (z. B. Repräsentationsmittel) übernommen werden. Weitere Kosten für die Stadt fallen nicht an.

Die GAYCOM ist eine etablierte Veranstaltung und die Durchführung ist geeignet, wie auch im FDP-Ratsantrag ausgeführt, „das Bewusstsein der Stadtgesellschaft erneut auf dieses Thema und die vielen neuen Entwicklungen in diesen Bereichen zu lenken“.

Ziel des Aktionstages ist es, sich über Konzepte und Ideen auszutauschen. Auch die in der Stadt Münster tätigen Organisationen können von der Veranstaltung entsprechend profitieren.

Lewe